

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 33 (1928-1929)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort **Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats** Nachdruck wird nur mit besonderer
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERATE:** Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 20 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frl. Olga Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 1: Abonnements-Einladung. — Jahresbericht über 1926 und 1927. — Vom Auskommen der Lehrerin und vom Auskommen der Familie. — Bilder aus der Gruppe Erziehung (Schluss). — † Emma Weibel. — Unser Büchertisch. — Inhaltsverzeichnis vom XXXII. Jahrgang. — Inserate.

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung XXXIII. Jahrgang

Zum XXXIII. Male entbietet die Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung den Leserinnen weit herum im Schweizerlande ihren Gruss und bittet um freundliche Aufnahme. Die Saffa hat gezeigt, dass um unser an Format kleines, aber an Lebensdauer kräftiges Vereinsorgan ein blühender Kranz von Frauenblättern emporgewachsen ist. Diese haben im Lauf der Jahre einen Teil der Aufgaben übernommen, die früher der Lehrerinnen-Zeitung zufielen. Hat die Lehrerinnen-Zeitung deshalb nichts mehr zu sagen, oder hat uns nicht vielmehr die Saffa darüber belehrt, dass die Zahl der erzieherischen Aufgaben, denen die Lehrerinnen ihre Aufmerksamkeit schenken müssen, unaufhaltsam wächst? Möge diese Erkenntnis recht viele Kolleginnen bestimmen, durch eifrige Mitarbeit die Lehrerinnen-Zeitung in die Lage zu versetzen, dass sie den Suchenden neue Wege zu weisen vermag, dass sie die einsam abseits stehenden Kolleginnen in ihren Kreis zieht, dass sie da- und dorthin ein wenig Anregung, Trost und Freude bringen kann. Das Anwachsen der Abonnentenzahl der Lehrerinnen-Zeitung ist mitbedingt durch das Wachstum des Schweizerischen Lehrerinnenvereins; wer diesem neue Mitglieder und Freunde zuführt, der trägt bei zum Wachsen und Gedeihen der Lehrerinnen-Zeitung.

Kolleginnen! Wir zählen darauf, dass Ihr durch fleissige Mitarbeit, durch eifrige Werbetätigkeit dazu beitragen helft, dass die Lehrerinnen-Zeitung die des Lehrerinnenvereins und des Lehrerinnenstandes würdige Entwicklung und Verbreitung erfahren kann. In diesem Sinne laden zu zahlreichem Abonnement ein:

Bern und St. Gallen, den 5. Oktober 1928

Der Schweizerische Lehrerinnenverein — Die Redaktion — Der Verlag

1245